Langen
Gegen Atomkraft

Einladung

Veranstaltung

Montag, 3. März 2014, 19:30 Uhr

Langen, evangelische Johannesgemeinde, Eingang: Carl-Ulrich-Str. 4

Die Folgen der TEPCO-Katastrophe in Fukushima (Japan) - 3 Jahre nach Beginn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Initiative „Langen gegen Atomkraft“ lädt Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.
Radioaktive Strahlung wird von dem verunglückten Reaktor in Fukushima seit dem 3. März 2011 an die Umwelt, die Luft, den Boden und das Wasser kontinuierlich abgegeben. Dies macht auch vor einem Rosenmontag nicht halt!

Es ist uns gelungen, sehr kompetente Gäste aus Japan zu gewinnen, die in den kommenden Tagen zu einem mehrtägigen Erfahrungsaustausch zusammentreffen.

Schon heute können wir sie aber hier in Langen begrüßen. Es handelt sich um Dr.Isamu Takamatsu, Dr. Norio Iri'e, Dr. Hidehiko Yamamoto und Frau, Hr. Toshiya Morita, Hr. Mamoru Toyoda.

Es sind Ärzte und Journalisten aus Osaka, die sich intensiv mit den Folgen der Atomkatastrophe auseinandergesetzt haben. Nutzen Sie die Chance zur Information aus erster Hand. Leider ist in unserer öffentlichen Meinung wenig zu diesem Thema zu erfahren. Systematisch werden die Folgen der atomaren Technik verharmlost und auch über die Unfälle wird am liebsten geschwiegen. Machen Sie sich selbst ein Bild.

Bereits um **18:00 Uhr am Montag, 3. März 2014**, findet in Langen am Lutherplatz die monatliche **Mahnwache „Atomkraft – Nein, danke!“** statt. Auch bei dieser Veranstaltung kommen die japanischen Gäste zu Wort. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

V.i.S.d.P.: Franz Scheidel, Theodor-Heuss-Str. 26, 63225 Langen